

OTS0161, 13. Nov. 2015, 13:48



Innovationspreis NÖ

Zwei Projekte der FH St. Pölten ausgezeichnet

St. Pölten (OTS/FHSTP) - Diese Woche wurde der Karl-Ritter-von-Ghega-Preis, der niederösterreichische Innovationspreis, vergeben. In der Kategorie „Innovationen von niederösterreichischen Forschungseinrichtungen“ erhielten zwei Projekte der Fachhochschule St. Pölten die Anerkennungsurkunde des Landes und der Wirtschaftskammer Niederösterreich: das Spiele- und Kommunikationsportal BRELOMATE und die Authentifizierungsmethode BioMe aus der IT-Sicherheitsforschung.

Online-Kartenspiel gegen Einsamkeit

Ältere Menschen sind häufiger von sozialer Isolation betroffen als jüngere. Kommunikationstechnik könnte helfen, dem entgegenzuwirken. Doch es scheitert meist an der komplexen Handhabung der Geräte. Im Projekt BRELOMATE (Breaking Loneliness with Mobile Interaction and Communication Technology for Elderly) untersucht die FH St. Pölten, wie SeniorInnen an die Technik herangeführt werden könnten, und hat einen Prototyp für Online-Schnapsen mittels Videotelefonie und Tablet entwickelt und getestet.

„Ältere Menschen waren von Anfang an in den Entwicklungsprozess eingebunden. Dies war uns sehr wichtig, um eine bedürfnisgerechte Entwicklung der Anwendung sicherzustellen“, erläutert Projektleiter Johannes Pfliegerl, stellvertretender Leiter des Ilse Art Instituts für Soziale Inklusionsforschung der FH St. Pölten.

Die Technik entwickelten ForscherInnen des Instituts für CreativeMedia/Technologies der FH St. Pölten (ICM/T), MitarbeiterInnen des Service- und Kompetenzzentrum für Innovatives Lehren & Lernen (abgekürzt SKILL) der FH St. Pölten erstellten ein Didaktik-Konzept zum Projekt. In einem Folgeprojekt wird das Portal derzeit in Hinblick auf eine mögliche Markteinführung weiterentwickelt.

Sicher Surfen mit dem Smartphone

Die Authentifizierungsmethode „BioMe“ ist ein neues biometrische Authentifizierungsverfahren, um BenutzerInnen von Smartphones zu erkennen. Basis dafür sind bestimmte Verhaltensmuster beim Bedienen der Geräte, zum Beispiel individuelle charakteristische Bewegungen beim Wischen und Zoomen auf den Bildschirmen. Damit soll festgestellt werden, ob die BesitzerInnen ihr Smartphone benutzen oder eine nicht befugte Person. Getestet wurde dies anhand einer Telebanking-Netbanking-App, die für das Projekt programmiert wurde.

„BioMe“ wurde im Rahmen des Forschungsprojekts Smartphone Security entwickelt, das auch neue Methoden zum Erkennen von Schadsoftware entwickelt. „Malware stellt ein zunehmendes Problem bei mobilen Geräten dar. Zudem werden klassische Virens Scanner in Zukunft relativ ineffizient sein. Wir erforschen daher eine für dieses Umfeld optimierte und auf das Verhalten der Schadsoftware abzielende Erkennung“, erklärt Ernst Piller, Leiter des Projekts Smartphone Security und des Instituts für IT-Sicherheitsforschung der FH St. Pölten.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

<https://www.fhstp.ac.at/de/newsroom/news/innovationspreis-noe>

Links:

Karl-Ritter-von-Ghega-Preis: www.innovationspreis-noe.at

BRELOMATE: www.fhstp.ac.at/brelomate

Smartphone Security: www.fhstp.ac.at/smartphone-security

Das Projekt BRELOMATE (Breaking Loneliness with Mobile Interaction and Communication Technology for Elderly) wurde finanziert vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen des FFG-Programms benefit. Das Projekt Smartphone Security wird vom BM für Verkehr, Innovation und Technologie über die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft FFG in der Programmlinie KIRAS (Sicherheitsforschung) finanziert.

Rückfragen & Kontakt:

Fachhochschule St. Pölten
Mark Hammer
Presse und Forschungskommunikation
+43/676/847228269
mark.hammer@fhstp.ac.at
www.fhstp.ac.at

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS | FSP0001

Fachhochschule St. Pölten

ADRESSE

RÜCKFRAGEN & KONTAKT

Fachhochschule St. Pölten
Mark Hammer
Presse und Forschungskommunikation
+43/676/847228269
mark.hammer@fhstp.ac.at
www.fhstp.ac.at

MEHR ZU DIESER AUSSENDUNG

Stichworte:
[Innovationen](#), [IT](#), [Altern](#),
[Niederösterreich](#), [Gesellschaft](#)

Channel:
[Chronik](#)

Geobezug:
[Niederösterreich/St. Pölten](#)